

den mangelhaften Zustand der Pflockenstraße verursachten Uebelständen abzuhefen“, und ferner ist angeordnet worden, „daß der Ausbau der Dorfstraße mit aller nur möglichen Beschleunigung fortgesetzt werde um so mehr, als die letztere nicht bloß für den inneren Verkehr bestimmt sei, sondern künftig (allerdings nur bis auf weiteres und unter Vorbehalt weiterer Anordnungen) auch allgemeinen Verkehrsbedürfnissen und insoweit zugleich auch mit als Ersatz für die Pflockenstraße dienen soll“.

Nachmals hat dann allerdings die Delsnitzer Dorfstraße als Ersatz für die Pflockenstraße nicht mehr ausgereicht, nachdem durch die Eisenbahnstation Hohlteich ein unerwartet starker Verkehr hervorgerufen worden ist. Dadurch sind dann die oben erwähnten Bauanlagen veranlaßt worden.

Noch möge hervorgehoben werden, daß die jetzt behördlich geforderten baulichen Herstellungen mit einem anerkannt großen Kostenaufwand verbunden sind.

Nach Lage der Sache wird man zugestehen müssen, daß die Petenten zur Begründung ihres hier näher behandelten Antrags unter Punkt 2 ein nicht unbeachtliches Material beigebracht haben.

Insofern dasselbe aus altemäßigen Unterlagen und Urkunden besteht, war die unterzeichnete Deputation außer Stande, sich durch eigene Einsichtnahme ein abschließendes Urtheil zu bilden.

Sie ist aber zu der Auffassung gelangt, daß sich der vorliegende Gegenstand zu einer wohlwollenden Prüfung an der Hand dieser Unterlagen eignet, und in diesem Sinne empfiehlt die Deputation,

die hohe Kammer wolle beschließen:

es ist die Petition, soweit sie auf Wiederherstellung der sogenannten Pflockenstraße durch den Staatsfiskus, sowie auf künftige Verschonung der an die sogenannte Pflockenstraße angrenzenden Ritterguts- und Ortsgemeinde Delsnitz mit Wegebauauflagen gerichtet ist, der Königlichen Staatsregierung zur Kenntnißnahme zu überreichen.

Dresden, am 14. Februar 1894.

Die vierte Deputation der ersten Kammer.

von Burgf. Dr. Böhme. Klöber. von Schönberg, Berichterstatter.

Dr. von Wächter. von Messsch. Dr. Dittrich.